

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der
Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 15.11.2023

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Hotel Lindenhof, Restaurant, Großer Ring 7, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mandy Ammer FWH

Herr Jörg Behrmann CDU

Stellvertreter für
Heitmann, Daniela

Herr Volker Hollander FWH

Frau Tanja Jäger CDU

Herr Stefan Krüger CDU Vorsitzender
TSV "Gut Heil"
Heist

Vorsitzender

Herr Gerrit Lienau CDU

Herr Michael Möller-Stute FWH

Herr Frank Rafael CDU

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

Frau Christel Schwichow SPD

Vertretung für
Schwichow, Jörg

Herr Klaus Zipser SPD

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Danzer Leiterin
Waldkindergarte
n Heist

Frau Thora Gootz Leitung
Betreuungsschul
e

Frau Nina Ressin Vorsitzende
Schulelternbeirat

Frau Uta Sell Schulleiterin
Grundschule
Heist

Protokollführer/-in

9. Antrag des DRK - Kreisverbandes auf Etablierung einer FSJ und einer PIA Stelle
Vorlage: 1087/2023/HE/BV
10. Jahresrechnung 2022 DRK-Kita Heist
Vorlage: 1090/2023/HE/BV
11. Haushalt 2024 DRK-Kita Birkenhorst
Vorlage: 1086/2023/HE/BV
12. Haushalt 2024 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 1088/2023/HE/BV
13. Mittelanmeldung 2024 Grundschule Heist
Vorlage: 1093/2023/HE/BV
14. Änderung der Satzung der Betreuungsschule Heist
Vorlage: 1089/2023/HE/BV
15. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Es wurde kein bürgerliches Mitglied verpflichtet

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, ob es möglich wäre, einen 2. Container für Altkleider an der Turnhalle aufzustellen. Ein Antrag soll schriftlich an den Bürgermeister gerichtet werden.

zu 4 Bericht der Grundschule

Aktuell besuchen 141 Schüler die Grundschule. Davon 9 DAZ-Kinder. Frau Sell berichtet, dass in Uetersen aufgrund der „Flüchtlingssituation“ zu viele Kinder in einer Klasse sind und es Prognosen gibt, gemäß denen mehr DAZ-Kinder eingeschult werden, als es Plätze gibt. Dieser Umstand wird als kritisch angesehen. In Heist wird es nächstes Jahr eine 1. Klasse geben, die in 2 Gruppen beschult werden soll. Es wird über ein Angebot des außerschulischen Lernens nachgedacht von 12-15:00 Uhr. Es soll über den Elternbeirat die Motivation von Freiwilligen abgefragt werden. Ein

Aushang im Ort wird durch Herrn Neumann getätigt. Die Klassenstufen 3 und 4 sollen die Möglichkeit haben, die komplette Turnhalle während des Sportunterrichtes nutzen zu können. Hier soll ein Gespräch mit Herrn Krüger folgen.

8 Experimente der geplanten Mini-Phänomenta werden von Sponsoren übernommen, für 2 weitere werden noch Sponsoren gesucht.

zu 5 Bericht der Betreuungsschule

Frau Gootz berichtet, dass 92 Kinder die Betreuungsschule besuchen. 26 Kinder befinden sich in der 1. Klasse und haben sind gut gestartet. Trotz 17 Anmeldungen wurden 10 Kinder in den Herbstferien betreut.

Seit Oktober arbeitet eine neue Kollegin im Team, 1 Bufdi hat das Team verlassen.

zu 6 Bericht der Kindertagesstätten

Frau Danzer berichtet für die Wald-Kindertagesstätte, dass aktuell 17 Kinder betreut werden und im Dezember 15 Kinder. Sie hofft auf eine schnelle Neubesetzung der freien Stellen.

Es gab einen Ausflug ins Elbmarschenhaus.

Eine Praktikantin unterstützt 2 Tage in der Woche. Das Laternenfest war ein Erfolg, alle hatten große Freude.

Frau Radke berichtet, dass 114 Kinder in der Kita betreut werden. Am 01.10. hat eine neue Kollegin angefangen dort zu arbeiten, am 01.11. startet eine weitere. Eine Kraft fällt für längere Zeit aus.

Die Bücherei nimmt Gestalt an, am 12.12. gibt es ein Mitmachtheater und ein Weihnachtsmärchen ist geplant. Im Januar 2024 gibt es eine Schließzeit.

zu 7 Sachstandsbericht Schulneubau Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg

Der Bau läuft planmäßig, die Fertigstellung wird gemäß der Planung in 2025 erfolgen. Eine Photovoltaikanlage wird auf das Dach montiert.

Eine Erhöhung der Schülerzahl wäre wünschenswert.

zu 8 Kindertagesstättenbedarfsplan Heist 2023 Vorlage: 1083/2023/HE/BV

Der vorgelegte Bedarfsplan wurde vom Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Antrag des DRK - Kreisverbandes auf Etablierung einer FSJ und einer PIA Stelle

Vorlage: 1087/2023/HE/BV

Herr Lienau merkt an, dass es äußerst unbefriedigend und irritierend ist, dass es seitens des beantragenden DRK-Kreisverbandes nicht als notwendig erachtet wird, einen Vertreter zur relevanten Fachausschusssitzung zu entsenden. Weiter wird im Ausschuss angemerkt dass die Kosten nicht unerheblich sind. Es folgt eine Diskussion und Frau Radke erklärt die Wichtigkeit für die Kita. Es wurde auch auf die guten Erfahrungen hingewiesen, die bei der letzten vergleichbaren Maßnahme gemacht wurden.

Herr Neumann weist darauf hin, dass es auf Bundesebene derzeit Überlegungen gibt, das FSJ-System anzupassen, mithin die Leistungen des Bundes für FSJ-Stellen zu kürzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Kosten für die Etablierung einer FSJ und einer PIA-Stelle in der DRK-Kita Heist für die Zeit vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2027 zu übernehmen. Sofern sich hinsichtlich der Leistungen des Bundes zu der FSJ-Stelle Änderungen ergeben sollten, wird über die Aufrechterhaltung der FSJ-Stelle neu beraten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10

Jahresrechnung 2022 DRK-Kita Heist

Vorlage: 1090/2023/HE/BV

Die Jahresrechnung wurde in 2 Teilen geprüft. Es wird auf Abweichungen der Informationen und Zahlen auf der Homepage der Kita und dem Kita-Portal hingewiesen. Es gibt 2 bzw. 3 Punkte aus der Rechnung, die durch den Finanzausschuss zu klären sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/ der Finanzausschuss/ die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2022 für die DRK-Kita Heist, die

mit einem Überschuss in Höhe von 115.852,96 Euro abschließt, an. Der Überschuss in Höhe von 115.852,96 Euro ist an die Gemeinde Heist zu erstatten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Haushalt 2024 DRK-Kita Birkenhorst
Vorlage: 1086/2023/HE/BV**

Es wird darüber gesprochen, was generell als Standardqualitätsleistung zu verstehen ist. Herr Lienau erinnerte daran, dass im Januar dieses Jahres ein Gespräch mit Vertretern des DRK-Kreisverbandes stattgefunden hat. Darin wurden die DRK-Kreisverband aufgefordert, in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 darzustellen, welche Leistungen und Kosten für die Erbringung der Standardleistungen anfallen und welche Leistungen und Kosten darüber hinaus entstehen bzw. geplant werden. Gem. Haushaltsplanung sind rd. EUR 200.000 Mehrkosten veranschlagt, die erklärt und verstanden werden müssen, damit der Ausschuss die Entscheidung treffen kann. Frau Radke wird gebeten, diese Frage weiterzugeben, damit es eine abschließende Klärung geben kann. Herr Neumann zeigt auf, dass es hier Missstände gibt.

Losgelöst davon ergeben sich bei einzelnen Positionen der Planung Fragen, insbesondere, welche Kosten entstehen in der Position „Planung der Unterhaltung Grundstück BA“ genau?

Vor dem Hintergrund dieser Unklarheiten wird die Zustimmung zum Haushalt auf die nächste Sitzung verschoben. Der DRK-Kreisverband ist für diese Sitzung einzuladen und aufzufordernden Mehraufwand zu erklären.

Beschluss:

zurückgestellt

**zu 12 Haushalt 2024 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 1088/2023/HE/BV**

Das Defizit wird anerkannt. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten.

Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt: Das vom Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. aufgeführte Defizit in Höhe von 93.709,00 Euro für das 2024 wird anerkannt. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Mittelanmeldung 2024 Grundschule Heist
Vorlage: 1093/2023/HE/BV**

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 14 Änderung der Satzung der Betreuungsschule Heist
Vorlage: 1089/2023/HE/BV**

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Heist hat am 25.09.2023 einen sofortigen Aufnahmestopp für die Betreuungsschule ausgesprochen. Die Kapazitätsgrenze wurde auf max. 90 Kinder (unter Ausnahme der Härtefälle) festgelegt. Es soll ein Kriterienkatalog und ein Vorschlag für eine mögliche Gebührenanpassung von der Verwaltung vorbereitet werden.

Der Kriterienkatalog in § 2(4) soll im 1. Punkt wie folgt konkretisiert werden: Berufstätigkeit aller Elternteile. Durch diese Konkretisierung soll deutlich gemacht werden, dass Kinder von Alleinerziehenden hierdurch nicht weniger berechtigt als Kinder mit zwei erziehungsberechtigten Elternteilen. Auf dieser Basis herrschte Konsens im Gremium.

Der Vorschlag der Verwaltung, die Gebühren um EUR 15 anzuheben, wurde im Ausschuss diskutiert.

Da in 2023 ein Defizit von 27.000 erwartet wird, würde die Anpassung von 15 EUR bei angenommenen 90 Kindern für 4 Monate (Sept. – Dez.) in 2024 rd. 5.400 EUR höhere Einnahmen bedeuten. Dies würde dann in 2024 immer noch in einem Defizit von knapp 22.000 EUR münden. Wenn dann noch Kostensteigerungen in 2024 von 5% hinzukämen, würde sich die Gesamtsumme der Kosten auch um 6.400 EUR erhöhen. Dann wäre das Defizit in 2024 trotz Erhöhung der Beiträge noch größer als in 2023. In 2025 wäre das Defizit (wenn wieder Kostensteigerungen von 5% unterstellt werden) wieder auf dem Niveau von 2023 (knapp unter 30.000 EUR) trotz der 15 EUR Beitragserhöhung.

Im Ausschuss gab es unterschiedliche Vorschläge, wie damit umzugehen ist, d.h. dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt werden sollte o-der ob die Gebühren um mehr als EUR 15 angehoben werden sollen.

Am Ende wurde hat sich der Ausschuss mehrheitlich auf eine Erhöhung um 20,00 Euro verständigt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Betreuungsschule wie folgt zu ändern:

§ 2

- (1) Im Rahmen der verfügbaren Plätze werden alle Schülerinnen und Schüler deren Eltern berufstätig sind aufgenommen. Über Ausnahmefälle entscheidet der Bürgermeister. Über getroffene Ausnahmefälle ist der Schul- und Kulturausschuss regelmäßig zu informieren.
- (2) Vor Aufnahme in die Betreuungsschule ist eine Anmeldung auszufüllen, von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben und spätestens bis zum 01.05. eines Jahres in der Betreuungsschule abzugeben. Mit der Anmeldung muss auch eine Abrufermächtigung für den Einzug der Gebühren erteilt, sowie eine Bestätigung beider Eltern über die Berufstätigkeit vorgelegt werden.
- (3) Für die Ferienbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Es stehen nur 40 Plätze für die Ferienbetreuung zur Verfügung.
- (4) Da die räumlichen Kapazitäten der Betreuung begrenzt sind, und den Schülerinnen und Schüler eine kindgerechte Betreuung gewährleistet werden muss, stehen während der Schulzeit max. 90 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach folgenden Aufnahmekriterien: 1. Berufstätigkeit aller Elternteile 2. Kind besuchte bereits im vorherigen Schuljahr die Betreuung 3. Geschwisterkind, 4. Kind von Alleinerziehenden, 5. Platzteilung in Absprache, 6. Losverfahren.
- (5) Für Kinder, die keinen Platz in der Betreuung erhalten, wird eine Warteliste geführt.

§ 7

Höhe der monatlichen Gebühren

- (1) Die Gebühren betragen bei der Betreuung bis 14.00 Uhr
- für das 1. Kind monatlich 110,00 €
 - für das 2. Kind monatlich 83,00 €
 - und für jedes weitere Kind 65,00 €
- (2) Die Gebühren betragen bei der Betreuung bis 16.00 Uhr
- für das 1. Kind monatlich 140,00 €
 - für das 2. Kind monatlich 103,00 €
 - und für jedes weitere Kind monatlich 80,00 Euro
- (3) Der Zusatzbeitrag für die Ferienbetreuung beträgt pro Kind
- bis 14.00 Uhr wöchentlich 50,00 €
 - bis 16.00 Uhr wöchentlich 60,00 €.

Die Änderungen treten zum 01.01.2024 (§ 2) bzw. 01.08.2024 (§7) in Kraft.

Die Satzung ist entsprechend anzupassen

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 15 Verschiedenes

Am 18.11.2023 findet um 18:00 Uhr das Laternelaufen statt.

Die Jugendfeuerwehr hatte Besuch von der Feuerwehrbeauftragten aus Kiel im Rahmen der politischen Bildung.

Die Fraktionsvorsitzenden werden von Herrn Neumann gebeten, die Ausschüsse umzubenennen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.11.2023

Gez. (Gerrit Lienau)
Vorsitzender

Gez. (Heine)
Protokollführerin